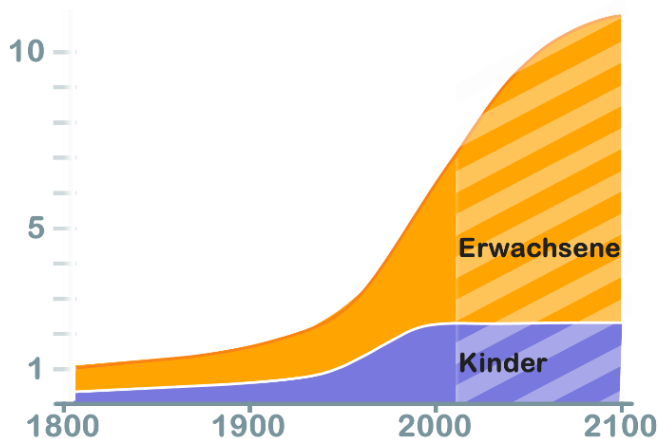


FAKTEN STATT FAKES 1

Bevölkerungswachstum

Stabilisierung der Weltbevölkerung bis 2100 möglich



Quelle und UN-Daten unter: <https://www.gapminder.org/answers/what-makes-the-world-population-continue-to-grow/>

Um 1800 lebten 1 Milliarde Menschen auf der Erde, heute sind es knapp über **7,7 Milliarden**. 60% davon leben in Asien, 17% in Afrika, 13% in Süd- und Nordamerika und 10% in Europa.

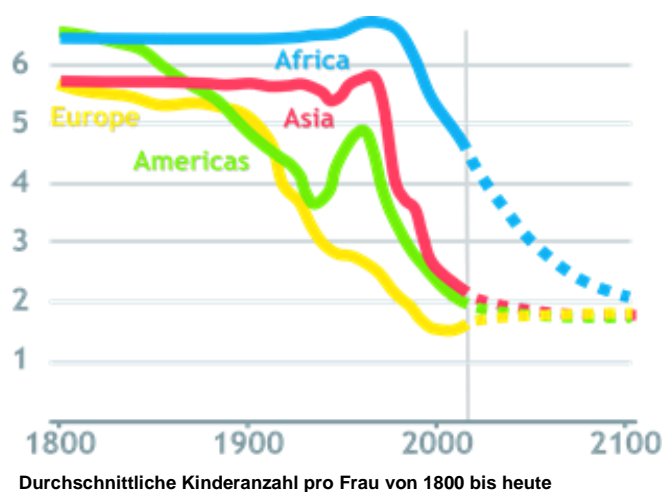
Für die Zukunft gibt es verschiedene Szenarien, die mit Bevölkerungszahlen von bis zu 16 Milliarden Menschen im Jahr 2100 rechnen. Das hängt aber mit den Annahmen zusammen, die hinter diesen Szenarien liegen. Fakt ist: Die Wachstumsrate der Weltbevölkerung nimmt seit der Mitte des letzten Jahrhunderts stetig ab. In einem mittleren Szenario wird die Weltbevölkerung bis 2050 auf 9,7 Milliarden Menschen wachsen.

Sehr wahrscheinlich wird sie sich bei **11 Milliarden** Menschen zum Ende des Jahrhunderts stabilisieren. Denn obwohl die Gesamtbevölkerung weltweit nach wie vor wächst, gibt es einen Rückgang bei der **Kinderzahl pro Frau**. Sie liegt heute bei weniger als drei. Wahrscheinlich wird sie auf zwei oder darunter fallen. Die Bevölkerung wächst erst einmal weiter, weil die heute jungen Menschen länger leben werden.

Bildung für alle als Schlüssel

Auch in **Afrika** schwächt sich das Bevölkerungswachstum ab, ist aber insbesondere in vielen Ländern der Subsahara noch auf sehr hohem Niveau. Maßgeblich für die Höhe des Bevölkerungswachstums ist der Zugang zu Bildung. Jedes zusätzliche Schuljahr für Mädchen schlägt sich in sinkenden Geburtenraten nieder. Ziel muss es sein, Menschen aus extremer Armut herauszuführen, sexuelle Aufklärung zu stärken und den Zugang zu Verhütung zu ermöglichen.

Sobald Kinder in ihren Familien nicht mehr als Arbeitskräfte herangezogen werden und die Kindersterblichkeit sinkt, werden die Menschen danach streben, weniger, aber dafür gut ausgebildete Kinder großzuziehen. Die **Anzahl der Kinder** bleibt dann stabil und damit auch die Weltbevölkerung. Das alles geht nicht von selbst, ist aber erreichbar, wie Länder wie Bangladesch oder Ägypten beweisen.



Durchschnittliche Kinderanzahl pro Frau von 1800 bis heute

Quelle: <https://www.gapminder.org/answers/how-did-babies-per-woman-change-in-different-regions/>